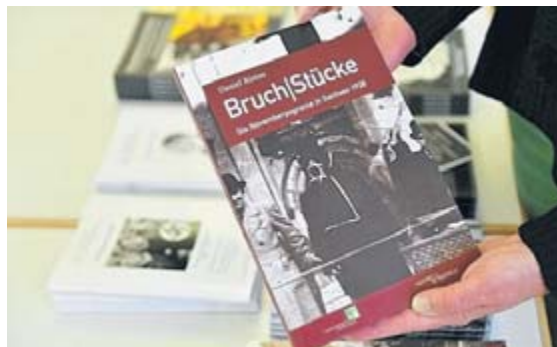


Die Reichspogromnacht – 80 Jahre danach Freie Presse, 10.11.18



Sie zerstörten die Lebensbasis für Menschen, die nicht in das völkische und von Rassenwahn geprägte Hassbild der Nationalsozialisten passten – die Novemberpogrome 1938 in Sachsen. Eine Ausstellung, die gestern im Beruflichen Schulzentrum „Julius Weisbach“ am Schachtweg von Landrat Matthias Damm eröffnet worden ist, dokumentiert auch die Ereignisse in Freiberg. Die Ausstellung trägt den Titel „Bruch-Stücke“

nach dem gleichnamigen Buch des Dresdners Daniel Ristau (Foto oben). Der Dresdner ist Mitglied des Harkiva-Vereins und Initiator der Ausstellung. Nachzulesen sind auch Erkenntnisse des Freiburger Geschichtsforschers Michael Düsing zur Reichspogromnacht in Freiberg (linkes Foto). Die Ausstellung kann ab Montag an Schultagen zwischen 8 und 14 Uhr besichtigt werden.

FOTO: ECKARDT MILDNER